

aber sind 2.
Meinungen

Beant-
wortung
auff die 1.
Meinung.

sey der kürzere Weg/ durch den man zur Verwandlung
der Metallen geschwinder kommen kan/ als durch den
gemeinen; etliche aber unterstehen sich ein mehrs und
sprechen/ die multiplication sey die vermehrung des Sa-
mens/ welche auff diese Art geschehen möchte/ wie ein
Bawmann den Saamen das Getreidigs zu vermehren
pfllegt. Aber keine unter diesen beyden Meinungen
wird mich überreden/ daß ich einen ehrlichen Vieder-
mann rathen solte/ Gewinst halben Gold zu machen.
Denn obgleich daß ich bekenne/ daß einer einen kürzeren
Weg haben könne als der ander; so spreche ich doch/
daß derselbe Weg nicht anders sey als eine Wissens-
schafft zu verhindern/ daß/ was die Arbeit oder Kochung
selbst lange auffhalten möge. Aber daß die wesentli-
che Stücke der Zeugung/ einer richtiger wissen solle als
ein ander/ das glaube ich nimmermehr: Sondern mei-
nes Wissens/ so verhält sichs hiemit also/ als mit dem
Wachsthum des Feldgewächses; Denn ob gleich die
Hindernissen fast unzehlich sind/ die diesen auffhalten
mögen/ so ist doch aber die wesentliche Beförderung
nur einerley; also ist auch mit der Zeugung des Goldes
beschaffen/ zu welcher nicht mehr warhafftig/ als ein
Weg kan gezeuget werden; ob gleich die Verhinderun-
gen mancherley sind/ denen selben wenn einer weiß zu
begegnen/ mindert er zwar die Unkosten/ (oder vielmehr
den Verlust) aber machet nimmer den Gewinst grösser/
als zu dem er nicht einst gelangen kan.

Auff die 2

S. 53. Die andere Art der Multiplication ist
ganz unmöglich; Erato hat allbereit erzehlet/ S. 33.
wie die Zeugung der Metallen sey. Auf ihrer Rede
habet ihr vernommen/ daß die Metallen einander nicht
jeu